

Einleitung	9	der Hannoveraner Marktkirche	53
Einleitung und Fragestellung	9	Die Passionsreliefs in Schöningen	55
Die historischen Rahmenbedingungen	9	Das Retabel in Altencelle	55
Zur Forschungslage und zum Zustand der Kunstwerke	9	Der „gemäßigte“ Schnitzer des Salzwedeler Altars, der „Alexandermeister“ und der „Braunschweiger Madonnenmeister“	56
Frühe Inventarisierungsvorhaben und die Anfänge der Kunstgeschichte in der Mark Brandenburg	9	Das Retabel in Groß Chüden und verwandte Werke	57
Theodor Fontane	10	Ein Wurzel-Jesse-Relief nahe Salzwedel und die Madonna aus Kusey	60
Franz Kugler	10	Die Doppelmadonna aus der Salzwedeler Gertraudkapelle im Danneilmuseum	60
Ernst Franz August Münzenberger	10	Der Alexandermeister und die Altmark	62
Die Inventarisierungsvorhaben des späten 19. und frühen 20. Jh.	10	Der Braunschweiger Madonnenmeister	63
Wilhelm Stapels Dissertation	10	Rezeptionen des Salzwedeler Retabels	64
Intensivierung der kunsthistorischen Forschung vor dem Zweiten Weltkrieg	11	Zusammenfassung: Das Salzwedeler Hochaltarretabel als Teil einer größeren Werkgruppe	65
Die Zeit nach 1945	11	Der „expressive“ Salzwedeler Meister, Meister Wolter, HW und Hinrik Stavoer	66
Der Bestand	12	Die Heiligen Jungfrauen im Gesprenge	68
Importe und temporär tätige auswärtige Künstler	13	Resumé	70
Reproduzierte Bildwerke als Vorlagen in den Werkstätten	14	Die Werkstatt des Audorfer Retabels – süddeutsche Künstler in Salzwedel?	70
Druckgraphik	14	Die Skulpturen in Storbeck, Darnebeck und Calberwisch	73
Tonplastik	15	Regionale Voraussetzungen	74
 		Süddeutsche Voraussetzungen	75
Kapitel 1		Einzelwerke um 1500	76
Die künstlerische Situation um 1450 und der ausgehende Schöne Stil	16	Der Schnitzer des Retabels aus Perver	76
 		Die Skulptur des Retabels aus Drebenstedt	77
Kapitel 2		Salzwedel als Kunstzentrum für die nordwestliche Altmark	77
Die Steinskulptur in der Mark Brandenburg – Herkunft und Auftraggeber	20	 	
Die Werkstatt der Heiligungskulpturen des Magdeburger Lettners	21	Kapitel 4	
Die Werkstatt der Braunschweiger Annenkapelle in der Mark	24	Gardelegen	79
Die Steinskulpturen in Dom und Katharinenkirche zu Brandenburg	24	Das Annenretabel aus der Gardelegener Georgskapelle	81
Die Grabplatte Ottos VI. im Kloster Lehnin	26	Eine Gardelegener Werkgruppe	82
Die Steinreliefs der Werbener Johanniskirche	27	Das Retabel in Jerchel und zugehörige Werke	86
Der Kalvarienberg der Jüterboger Nikolaikirche	28	Isoliert stehende Werke	87
Die Herkunft der Werkstatt	29	Das Marienretabel aus der Georgskapelle	87
Zusammenfassung	31	Das Katharinenretabel aus der Marienkirche	89
Kapitel 3		Kapitel 5	
Salzwedel	33	Stendal	90
Vorbemerkung zur Altmark	33	Stendal und Magdeburg	91
Salzwedel	33	Importe	92
Das Retabel der Salzwedeler Katharinenkirche und sein Umkreis	33	Die Wiederverwendung älterer Kunstwerke und die „historistische“ Architektur der Marienkirche und des Domes	92
Der Skulpturenzyklus der Salzwedeler Marienkirche	37	Das Hochaltarretabel der Stendaler Marienkirche	93
Das Retabel in Schnega	40	Stilistische Einordnung	96
Das Retabel in Sanne bei Arendsee	42	Die regionalen Voraussetzungen des Stendaler Retabels – der Werbener Altar	100
Einzelwerke um 1470/80	42	Das zeitliche Verhältnis des Stendaler Retabels und des Erfurter Regleraltars	101
Zwei zusammengehörige Retabel um 1470	43	Die Malerei des Stendaler Retabels	102
Das Dambecker Einhornretabel und die monumentale Skulptur des Andreas in Dähre	44	Die Malereien des Regleraltars und die Datierung des Retabels	102
Das Hochaltarretabel der Salzwedeler Marienkirche	47		
Das Verhältnis zur Skulptur des Hochaltarretabels			

Die Reliefs in Hindenburg und Bellingen	103	Katharinenkirche	163
Stendal im ausgehenden 15. Jahrhundert	104	Vereinzelte Werke um 1500	166
Die Stendaler Doppelmadonna und verwandte Werke	104	Die Predellentafel im Domschatz	166
Das obere Retabel der Stendaler Petrikerche	105	Die Predella des Martin Arendsee	167
Das Passionsaltärchen des Stendaler St. Annenklosters	106		
Der Skulpturenschmuck der Chorschranke der Stendaler Jacobikirche – eine Überschneidung niedersächsischer und süddeutscher Stileinflüsse	108	Kapitel 8	
Das Relief der Predella aus Wartenberg bei Berlin im Märkischen Museum	111	Berlin und Cölln von 1450-1500	169
Das Retabel aus Bälów/Prignitz im Perleberger Museum	112	Die Wandmalereien der Marienkirchen in Strausberg und Berlin	169
Zwischen HW und dem Benediktmeister – vereinzelte Werke in Alt- und Uckermark	113	Das Leinwandgemälde der Madonna aus der Franziskanerkirche	172
Die Skulptur einer Anna Selbdritt in der nordöstlichen Altmark	113	Die Tafel des Bernhardin von Siena aus dem Franziskanerkloster	173
Skulpturen in Bertikow und Briest	114	Das Epitaph Paul Blankenfelde aus der Klosterkirche und das Relief einer Gruppe Trauernder aus der Heilig-Geist-Kapelle	174
Die Apostel der Jacobichorschranke	115	Die Altarflügel mit dem Salvator und der Maria aus der Franziskanerklosterkirche	175
		Das ehemalige Hochaltarretabel der Berliner Marienkirche	176
		Weihnachtsgeschichte und Einzelfiguren	176
		Die Passionsfolge	179
		Das Retabel mit drei thronenden Heiligen aus der Berliner Franziskanerklosterkirche	180
		Die Tafel eines Kalvarienberges aus der Berliner Franziskanerklosterkirche in Berlin-Dahlem	180
		Die Altarflügel aus St. Marien und der Brandenburger Kalvarienberg ..	183
		Malerei unmittelbar vor der Jahrhundertwende	185
Kapitel 6			
Die Altmark entlang der Elbe	117	Kapitel 9	
Der Werbener Dreifaltigkeits-Altar	119	Künstlerische Verbindungen zwischen Berlin und Brandenburg –Überlegungen zum fränkischen Einfluss um 1470-90	187
Das Hochaltarretabel der Seehausener Petrikerche	122	Die Triumphkreuzgruppe der Brandenburger Gotthardtskirche	189
		Zwei Assistenzfiguren in Wustrau und das Triumphkreuz der Neuruppiner Dominikanerkirche	191
Kapitel 7		Stilistisch verwandte Triumphkreuze in der Altmark und im Land Ruppín	192
Die Stadt Brandenburg als regionales Kunstzentrum in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts	125	Kruzifixe aus Nürnberg und aus der Mark Brandenburg im Vergleich ..	193
Die Werkstatt des Allerheiligenretabels und ihr Kreis	126	Weitere künstlerisch verwandte Skulpturen in Brandenburg und Berlin	194
Das Allerheiligenretabel des Brandenburger Doms	126	Die Madonna aus dem Brandenburger Paulikloster	194
Das Kreuzaltarretabel im Brandenburger Dom	127	Die Skulpturen eines Retabels aus der Berliner Franziskanerkirche	195
Das Retabel in Buckau	128	Die Skulptur des Dambecker Einhornaltars	196
Die Skulpturen in der Kirche zu Plötzin	129	Der Vergleich mit der zeitgenössischen fränkischen Skulptur	197
Das Retabel in Klein Kreutz	129	Das Retabel aus der Berliner Heiliggeistkapelle und verwandte Werke	198
Das Achatiusretabel aus dem Brandenburger Dom	130	Exkurs:	
Die Skulpturen in der Kirche zu Zeuden	134	Das Retabel in Luckenwalde sowie weitere Werke im Bereich des Landes Jüterbog und des Fläming	199
Künstlerische Herleitung von Skulpturentypen der Werkgruppe ..	134		
Das Retabel aus Trechwitz	135		
Verwandte Retabel anderer Werkstätten in der Altmark:			
Steinfeld und Ipse	136		
Das Retabel aus Hondelage	137		
Die Bedeutung der Werkstatt des Allerheiligenaltars für die anderen Kunstgattungen	138		
Der Stil des Malers des Brandenburger Allerheiligenaltars	140		
Das Halberstädter Euphemiaretabel und verwandte Werke	141		
Resumé und Ausblick	142		
Das Hochaltarretabel der Brandenburger Katharinenkirche und sein Umfeld	142		
Die Skulptur	145		
Werkstattarbeiten	148		
Die Malerei	151		
Ikonographie und Szenenauswahl der Malereien des Katharinenreta- bels	152		
Der Amalbergzyklus	153		
Die Malereien zweier Altarflügel aus dem Brandenburger Dom in Berlin-Stralau sowie des Retabels aus Möser in Stettin	154		
Die Einordnung der Malereien	154		
Der zweite Maler der Katharinenretabels	157		
Das Hedwigsretabel aus der Brandenburger Katharinenkirche	159		
Die Malereien in der Portalvorhalle der Brandenburger			
		Kapitel 10	
		Das Hochaltarretabel der Frankfurter Marienkirche und sein Verhältnis zur märkischen Kunst	202
		Die Tafel der Madonna zwischen zwei Heiligen – ein weiteres Werk des Frankfurter Malers	207
		Der Maler des Frankfurter Hochaltarretabels, der Maler des Lübenener Retabels und der Meister von 1486	208
		Die Tafel mit einer Dornenkrönung	208
		Das Hochaltarretabel der Beeskower Marienkirche	209
		Wirkung und Nachfolge	212

Kapitel 11	
Berlin und die Mittelmark im frühen 16. Jahrhundert	213
Das Retabel in Heckelberg	213
Hochaltarretabel der Strausberger Marienkirche	214
Die Malereien des Strausberger Retabels und das Retabel aus der Granseer Franziskanerkirche	217
Der Bernauer Altar und sein Umfeld	221
Die Skulptur	223
Die Malerei	225
Das Mittenwalder Retabel	227
Kleine Altarretabel aus der Werkstatt des Bernauer Altars	228
Zeitgenössische Werke – Versuch einer Synthese	233
Der Feldberger Altar und der Granseer Passionsaltar	235
Der Marienaltar aus der Berliner Klosterkirche und der jüngere Reinickendorfer Altar	237
Eine spätgotische Madonna aus Spandau	239
Kapitel 12	
Die Prignitz	240
Bemerkungen zur Geschichte der Prignitz als einer peripheren, aber gleichwohl zentralen Landschaft	240
Kunstwerke in den Wallfahrtsorten Wilsnack und Alt Krüssow	241
Die Malereien des Wunderblutschrankes	242
Kunstwerke in der Wallfahrtskirche Alt Krüssow	244
Das Achatiusretabel aus Brüsenhagen	245
Zur Frage nach regionalen Werkstätten um 1500	246
Eine Braunschweiger Werkgruppe in der Prignitz	247
Das Retabel aus Langnow	247
Das Retabel aus Söllenthin	247
Das Retabel aus Helle	248
Das Retabel aus Klein Lüben	248
Die Herkunft der Werkgruppe	249
Die Werkstatt des älteren Alt Krüssower Annenretabels	251
Das große Retabel aus Alt Krüssow	252
Exkurs:	
Das Hochaltarretabel aus der Pritzwalker Marienkirche	254
Künstlerische Verbindungen nach Mecklenburg am Ausgang des Mittelalters	255
„Spätestgotische“ Werke im nördlichen Gebiet des Bistums Havelberg und angrenzenden Gebieten	255
Werke von norddeutschen Riemenschneiderschülern in der Prignitz ..	258
Vielfalt der künstlerischen Sprachen um 1520	260
Die Retabel in Wittstock und Lancken und der Stil Claus Bergs	262
Die Malereien der Prignitzer Retabel um 1520	266
Die späte Reformation im Bistum Havelberg und ihre Bedeutung für die Bildkünste	267
Kapitel 13	
Die Uckermark	268
Bemerkungen zur Geschichte	268
Das aus Lübeck importierte Hochaltarretabel der Prenzlauer Marienkirche und seine Rezeption – ein exemplarisches Beispiel	269
Das Retabel in Güstow – ein lokales Nachfolgewerk des Prenzlauer Retabels	271
Die künstlerische Situation zwischen 1450-80	273
Die Retabel in Schmiedeberg und Niederlandin	275
Das Retabel in Briest – ein uckermärkisches „Hauptwerk“?	277
Das Retabel in Passow	279
Das Bertikower Retabel	282
Einzelwerke	287
Die Frage nach späten Werken	288
Kapitel 14	
Die Neumark	289
Um 1450 – das Retabel aus Dölzig und verwandte Werke	289
Die Zeit um 1500 – Vermittlung süddeutscher Stilmerkmale	291
Das Retabel aus Blankenfelde	292
Einzelwerke im Königsberger Umfeld	292
Die Werkstatt des Kablower Retabels und zugehörige Retabel	294
Das Retabel aus Zielenzig	300
Retabel aus dem Fürstentum Crossen	302
Das Tammendorfer Retabel	302
Die Retabel aus Leitersdorf und Züllichau	304
Exkurse	307
I. Das Passionsretabel in Stülpe	307
II. Das Frankfurter Rosenkranzbild	308
III. Die Kunst in Magdeburg und seinen Enklaven in der märkischen Nachbarschaft	311
Die Retabel in Oebisfelde und Hohenwarthe	311
Jüterbog	313
Das Wallwitzer Retabel und verwandte Skulpturen in der Mark ...	314
IV. Die Niederlausitz – eine Nachbarregion mit einer besonderen Beziehung zur Mark	318
Zusammenfassungen	320
Verwendete Holzarten bei Skulptur, Tafeln und Retabeln	320
Bemerkungen zur Konstruktion der Retabel	320
Die fränkischen Einflüsse	321
„Riemenschneiderstil“	322
Künstlerische Verbindungen mit norddeutschen Nachbarregionen ...	322
Niedersachsen	322
Der Norden	322
Resumé	322
Anmerkungen	328
Bibliographie	359
Abkürzungen	359
Bibliographien	359
Monographien, Sammelwerke und restauratorische Dokumentationen	359
Ortsregister	375
Abkürzungen:	375
Bildnachweis	381
Karten	382